

Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und CDU-Fraktion und Maximilian Wahl (Die Linke)

(Antrag Nr. 15-1129/2019)

Eingereicht am 23.04.2019 um 13:10 Uhr.

gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover

Einrichtung eines Radweges östliche Lange-Hop-Straße zwischen Großer Hillen und Tiergartenstraße

Antrag

Die Verwaltung möge prüfen, wie an der Lange-Hop-Straße in Kirchrode zwischen Großer Hillen und Tiergartenstraße auf der östlichen Seite ein von der Fahrbahn baulich getrennter Radweg inklusive Leitstreifen für blinde und sehbehinderte Menschen auf dem jetzigen Bürgersteig einzurichten ist und ob daneben auch Straßenbäume platziert werden können. Zusätzlich soll möglichst schon durch entsprechende Planung verhindert werden, dass KfZ später regelwidrig so geparkt werden, dass sie dem Radweg zu nah kommen. Die Maßnahme wird dem Bezirksrat vor der Umsetzung kurz vorgestellt.

Begründung

Der Radweg auf der westlichen Lange-Hop-Straßenseite in diesem Teilstück ist für Rad-Gegenverkehr nicht geeignet, er ist viel zu schmal.

Der Bürgersteig im östlichen Teil der Lange-Hop-Straße hat Überbreite, der vorhandene Platz reicht ohne Probleme für einen Radweg, der hier fehlt. Unter anderem erreichen Radfahrer*innen über die Lange-Hop-Straße in direkter Verbindung über Albert-Schweitzer-Hof die viel genutzten Erholungs- und Ausflugsgebiete Mardalwiesen und den Hermanns-Lönsark.

Da rund um die Lange-Hop-Straße auch viele blinde und sehbehinderte Menschen leben und hier zahlreiche Einrichtungen für sie bestehen (u. a. auch das Deutsche Taubblindenzentrum) sind die Orientierungsstreifen wichtig und unbedingt zu berücksichtigen.

18.63.06
Hannover / 26.04.2019